

Upcycling

Wir nähen ein Mäppchen oder ein Täschchen aus einer alten Jeans

Was ist Upcycling?

Der Begriff Upcycling setzt sich aus den englischen Wörtern up („nach oben“) und Recycling (Wiederverwertung) zusammen. Dabei werden alte Produkte, die nicht mehr gebraucht werden, in neuwertige Dinge umgewandelt. Das Wort „up“ weist daraufhin, dass es sich um eine Aufwertung handelt. Das Tolle am Upcycling ist vor allem die Schonung von Ressourcen und die Förderung der Nachhaltigkeit.

Rahmenbedingungen

- früher Abend oder Nachmittag am Wochenende, zum Beispiel am Samstagnachmittag
- Raum im Pfarrheim, Tische und Stühle
- ausreichend Steckdosen, Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdose
- pro fünf Teilnehmer eine nähkundige Person, die ihre Nähmaschine(n) mitbringt

Mindestzahl Teilnehmer: 5

Maximalzahl Teilnehmer: 15

Vorbereitung

- Abklären Abrechnung Weiterbildungsgesetz
- Suchen und Festlegen der Örtlichkeit: Raum mit Tischen und Stühlen, ausreichend Steckdosen, Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen
- drei nähkundige Personen, die ihre Nähmaschinen mitbringen
- drei Bügeleisen und Bügelbretter
- Größe der Gruppe festlegen, max. 15 Personen
- Einladung, Ansprache, Werbung
- Ansprechpartner mit Telefon-Nr. auf der Einladung benennen, der Fragen im Vorfeld beantworten kann
- Was muss mitgebracht werden: Papier und Stift für das Schnittmuster, alte Jeans-Hose, alte Bluse oder Stoffrest als Futterstoff, Nähgarn, Stecknadeln, Maßband oder Lineal, evtl. Bügeleinlage, als Verschluss ein Reisverschluss oder Lederband
- Auswahl der Projekte, kleine Täschchen oder Mäppchen, das Projekt muss in ca. vier Stunden zu realisieren sein

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn, DFA Generationen,
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
www.kolping-paderborn.de

Ablauf

- Zusammenkommen mit der Vorstellung der Projektideen „Spaß am Selbermachen“
- Einteilung der Teilnehmer in Gruppen
- Schnittmuster erstellen
- Stoffe zuschneiden
- Einlage aufbügeln, stecken, nähen und fertig stellen

Auswertung/Ergebnissicherung

- Schnittmuster und neue Ideen zum Mitnehmen, Hinweise auf Blogs von kreativen Menschen im Internet, die auch kostenlose Schnittmuster zur Verfügung stellen, z.B.: www.karlotta-pink.de (Injabulo-Mäppchen)
- Auswertung und Rückmeldung von den Teilnehmenden
- Nachbereitung aus der Sicht des Leitungsteams
- Bericht mit Bildern für die Presse und die entsprechenden Homepages
- Abrechnen als Bildungsveranstaltung

(Rita Breimann-Wiedenhaus)

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn, DFA Generationen,
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
www.kolping-paderborn.de